

BREGENZER PFARRBLATT

€ 1,70

der Weg der Wandlung

Nummer 4 April 2024



LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, stehen Sie am Beginn der Heiligen Woche oder mittendrin. Möglicherweise sind Sie auch schon beim hohen Osterfest angekommen.

Es sind Tage, die wir mit Jesus gehen und die uns ein Wechselbad an Gefühlen bringen und sogar abverlangen.

Jesus wird umjubelt beim Einzug in Jerusalem, er feiert mit den Seinen das Paschamahl, er erfährt Unverständnis, Ablehnung, Verrat, Verurteilung. Er wird zum Tode verurteilt, ins Grab gelegt und zu guter Letzt ereignet sich Unfassbares. Er ist auferstanden! Er lebt!

Und alle diese Ereignisse umspannen zwei Worte. Sie stammen aus der hebräischen Sprache.

Am Palmsonntag schallt es „Hosanna!“. Es ist ein Bitt- und Flehruf, der übersetzt werden kann mit: „Hilf doch!“. Diesem Rufen folgen Tage von Nähe und Distanz, Begreifen und Nicht-wahr-haben-wollen, Freude und Trauer, Leben und Tod. Und hier setzt ein, was mit unseren menschlichen Sinnen nicht fassbar ist: Wandlung!

Aus dem „Hosanna!“ wird ein „Halleluja!“ – ein „Lobet Gott!“ Es hallt und hallt immer wider! Darin zeigt sich die so tiefe Verbundenheit unseres Gottes mit uns Menschen. Er schenkt Wandlung, die sich an uns allen offenbaren und schließlich an uns allen ereignen soll. Es ist die letzte und größte Wandlung, jene vom Tod zum Leben. Was Jesus geschenkt war, das ist auch uns verheißen und wird sich an uns zeigen.

Von manchen Tagen in unserem Leben, an denen wir rufen, ja schreien „Hosanna!“ – „Hilf doch!“, werden wir hinkommen zu jener Zeit, in der wir jubeln: „Halleluja!“ – „Lobet Gott!“

Ich wünsche Ihnen und allen, denen Sie verbunden sind und denen Sie wichtig sind, dass es möglich wird, in dieser Spannung Ihr Leben zu leben und es auch auszuhalten. Stimmen Sie ein in den Bitt- und Flehruf, der dann zum Jubelruf unseres Glaubens sich wandelt.

Ein gesegnetes Fest der Auferstehung möge Ihnen geschenkt sein. Jesus lebt! – Halleluja!

Pfarrer Mag. Manfred Fink
Moderator im Seelsorgeraum Katholische Kirche in Bregenz

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolumban
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten
Pfarrbüro Mo bis Fr 9-18 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 15 Euro

4. Ausgabe 2024

Alle Rechte vorbehalten

Titelbild: Heidrun Bargehr

Redaktion: Heidrun Bargehr
Gestaltung: Ilona Bernhart
Druck: Druckerei Thurnher GmbH

Die Bedeutung der Weltsynode

Zugegeben: Der Begriff „Synodalität“ ist nicht unserem Alltagswortschatz entnommen und deshalb für viele Menschen auf den ersten Blick nicht besonders anziehend. Doch: ein zweiter Blick lohnt sich! Warum? Das werde ich in diesem Artikel kurz erklären. Und auch, warum ich nach anfänglicher Skepsis zu einem echten Fan des Synodalen Prozesses geworden bin. Ja mehr noch, warum ich diesen, von Papst Franziskus eingeschlagenen Weg nicht nur für mutig, sondern geradezu genial und für die katholische Kirche (über-)lebensnotwendig halte.

Synodalität – das Wort kommt aus dem Griechischen und meint soviel wie „miteinander unterwegs sein“. Ist das für die Kirche nicht selbstverständlich, ja sogar banal, miteinander unterwegs zu sein? Als Teilnehmerin der europäischen Kontinentalsynode vor gut einem Jahr in Prag muss ich sagen: Keineswegs! Denn nicht nur die historischen Hintergründe, Ästhetiken und Spiritualitäten, sondern auch die Unterschiede zwischen theologischen Zugängen sowie die Ungleichzeitigkeit zwischen den einzelnen Ortskirchen sind teilweise riesig. Und das bringt einerseits einen unglaublichen Reichtum innerhalb der europäischen Kirche mit sich, birgt andererseits aber auch ein – mir in dieser Weise davor nicht bewusstes – Zerreißpotential.



Petra Steinmair-Pösel

Wenn die deutsch(sprachigen) Kirchen von manchen osteuropäischen Kirchen als zugleich arrogant und im Zerfall begriffen eingeschätzt werden, und sie selbst in umgekehrter Blickrichtung als theologisch wie gesellschaftlich reaktionär abgeurteilt werden, dann bleibt wenig Raum für ein echtes, wertschätzendes Miteinander. Und weitet man den Blick über den europäischen Tellerrand hinaus, dann potenzieren sich nicht nur Vielfalt und Reichtum, sondern eben auch Spannungs- und Konfliktpotentiale.

Was hier in der Kirche sichtbar wird, ist freilich nicht nur ein kirchliches Thema und Problem. Ein Blick in die Welt von heute zeigt nur allzu deutlich die Spannungs- und Bruchlinien – nicht nur zwischen Ländern und Kontinenten, sondern auch zwischen verschiedenen Gruppen innerhalb der einzelnen Gesellschaften. Angeheizt durch die sozialen Medien, deren Algorithmen uns tendenziell in der eigenen Sicht bestärken und andere Sichtweisen ausblenden, fühlen wir uns schnell im Recht und üben kaum den wertschätzenden transversalen Dialog mit Andersdenkenden. So siegt leicht das Nebeneinander und Gegeneinander über das Miteinander. →

Der von Franziskus ins Leben gerufene synodale Prozess will – beginnend mit der Kirche – eine neue Kultur des Miteinanders fördern. Ein zentrales und von vielen als überaus wertvoll erfahrendes Element ist dabei die sogenannte spirituelle Konversation. Es handelt sich um eine aus der spirituellen Tradition der Jesuiten stammende Form eines strukturierten und moderierten Gesprächs, das allen Beteiligten die Möglichkeit gibt, gleichberechtigt und auf Augenhöhe die eigene Sichtweise einzubringen. Zugleich erleichtert es echtes, aufmerksames und respektvolles Zuhören. Getragen von der Grundüberzeugung, dass Gott auch heute durch jeden Menschen sprechen kann, ja dass jeder Mensch in diesem Sinne ein „kleines Wort Gottes“ ist, sind alle eingeladen, in dieser Haltung aufeinander zu hören und zu sprechen.

Die spirituelle Konversation beginnt, indem alle zunächst mit der zu beratenden Frage selbst in die Stille, vor Gott, gehen um zu hören, was der Geist ihnen zu sagen hat. Im darauf folgenden gemeinsamen Gespräch hat jede:r reihum drei bis vier Minuten Zeit, um das von ihm oder ihr Erkannte zu benennen, die anderen hören jeweils aufmerksam zu, in der Haltung, dass sich in dem Mitgeteilten etwas vom Willen Gottes offenbaren kann. Wenn alle zu Wort gekommen sind, folgen Gebet und Stille, in der alle wahrnehmen, welche Resonanz das Gehörte in ihnen findet.

Darauf folgt eine zweite Gesprächsrunde, in der wieder alle zwei bis drei Minuten Zeit haben, um zu benennen, was das Gehörte in ihnen ausgelöst hat. Auch darauf folgen wieder Stille und Gebet. In einer anschließenden dritten Runde folgt ein offenes Gespräch, in dem gemeinsam gefragt wird, wie die eingangs gestellte Frage angesichts des in den beiden Gesprächsrunden Gehörten so beantwortet werden kann, dass alle ihre Zustimmung dazu geben können.

Die Erfahrung der Teilnehmer:innen weltweit ist, dass sich so tatsächlich eine neue Weise des Verstehens und oft auch neue Lösungswege eröffnen. Natürlich braucht dieser Weg Zeit und Geduld – zumal auf gesamtkirchlicher Ebene. Doch bin ich überzeugt, dass es der Weg ist, den die Kirche im 21. Jahrhundert gehen soll, weil wir dadurch gemeinsam eine neue Kultur des Miteinanders einüben können, die in scheinbaren Sackgassen neue Wege eröffnet: vor Ort, in der Weltkirche aber auch in der Gesellschaft. In diesem Sinne ist es ein wahrhaft österlicher Prozess!

Petra Steinmair-Pösel ist Mitglied des österreichischen Synodenteams.



Fotos | Stefan Mayer

Aktuelles

ERSTKOMMUNION

Die Feier der Erstkommunion für 95 Kinder steht im April bevor.

Das Motto „Jesus ist das Brot des Lebens“ möge die Kinder und ihre Familien über die Zeit der Vorbereitung hinaus stärken und im Alltag erfahrbar bleiben. Das Fest der Erstkommunion wird in den Pfarren gemeinsam mit den Familien und Pfarrgemeinden gefeiert und soll ein Fest der Verbundenheit und (Mit)Freude sein.

Gefeiert wird in

St. Wendelin/Fluh am 14. April um 9 Uhr

Herz Jesu am 14. April um 11 Uhr

St. Gallus (in der Pfarrkirche Herz Jesu)

am 20. April um 9.30 Uhr

St. Kolomban am 28. April um 10.15 Uhr

St. Gebhard am 28. April um 10.30 Uhr

Mariahilf am 28. April um 11 Uhr

FLOHMÄRKTE IN UNSEREN PFARREN

Gleich mehrere Termine für Flohmarktfreund:innen gibt es im diesjährigen April. Bummeln und stöbern und genießen Sie neben dem bunten Allerlei auch das kulinarische Angebot.

Flohmarkt Herz Jesu

Samstag, 6. April, von 9 bis 16 Uhr
Austriahaus, Belruptstraße 21

Flohmarkt St. Kolomban

Samstag, 13. April, von 9 bis 15 Uhr
Kirchplatz (in Kooperation mit dem Verein d´Weidacher)

Flohmarkt Mariahilf

Jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr und
jeden Samstag von 9 bis 11 Uhr

GOTTESDIENSTE PER APP

„Glauben.Leben“ lautet der Titel der österreichischen Kirchen-App: Mit dem Angebot, das vom Medienreferat der Bischofskonferenz in Kooperation mit den Diözesen entwickelt wurde, hat man mit einem Klick nicht nur das Evangelium des Tages zur Hand – die App bietet auch eine Gottesdienst-Such-Funktion. Einfach runterladen und ausprobieren.

Mehr Infos unter www.glaubenleben.at und www.katholisch.at

Aktuelles

Firmvorbereitung mit Tiefgang

Die Firmlinge der Pfarren Herz Jesu und Mariahilf berichten vom Treffen mit ihrem zukünftigen Firmspender: „Anfang Jänner waren wir, eine Gruppe von 33 Firmlingen aus den Pfarren Mariahilf und Herz

Foto | Firmtteam Herz Jesu



Jesu, sowie unsere Begleiter:innen, im Kloster Mehrerau eingeladen, um Abt Vinzenz Wohlwend kennenzulernen.

Wir durften einer beruhigenden Vesper beiwohnen, wurden von ihm durch das Kloster geführt und bekamen persönliche Antworten auf unsere Fragen bezüglich seines Zugangs zum Glauben und seines Lebens im Kloster. Bei einem gemeinsamen Abendessen ließen wir den Abend ausklingen! Danke für Speis und Trank und vor allem für die geschenkte Zeit!“ | Katrin Bergmayer für das Intensivfirmteam Herz Jesu

Valentinssegnen in der Nepomukkapelle

Am Freitag, dem 16. Februar war den ganzen Vormittag lang ein reges Kommen und Gehen in der Nepomukkapelle, denn über 200 Leute ließen sich für sich selbst und für ihre Lieben den Valentinssegnen geben.

Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende der Kirche in Bregenz erbaten auf die Fürsprache des heiligen Valentin Gottes Segen für die sichtlich berührten Besucher:innen und standen für Gespräche zur Verfügung. Auch die Tulpen, die allen nach dem Segen als kleine Geste der Aufmerksamkeit anlässlich des Valentinstages überreicht wurden, sorgten für große Freude.

Es ist schön, dass das Gesegnet-Werden in unserer Zeit noch immer so wertgeschätzt wird und etlichen Menschen viel bedeutet. | Gemeindeleiterin Elisabeth Schubert

Foto | Christine Flatz



„Alt Jung Sein“-Kurs ab 3. April, Pfarrsaal Mariahilf

Erleben Sie, wie Sie körperlich und geistig fit bleiben und gesund älter werden können – mit Verstand und Achtsamkeit. Ganz ohne Leistungsdruck.

In diesem Kurs werden Körper, Geist und Seele angesprochen. Die Kombination von Gedächtnistraining und Bewegungsübungen erhöht die Selbständigkeit im Alter. „Alt jung sein“-Kurse machen Spaß und fördern die Gemeinschaft.

- 6-teiliger Kurs ab Mittwoch, 3. April 2024 von 9.30 Uhr bis 11 Uhr
- Kurskosten € 42,-, Neueinsteiger:innen nehmen am 1. Termin kostenlos teil. Ermäßigung für Kulturpassinhaber:innen
- Information und Anmeldung bei der Kursleiterin Helga Platzgummer, T 0676 3129030, www.altjungsein.at

Gut fürs Herz und die Gemeinschaft

Vor zwei Jahren startete das Pfarr-Caritas-Projekt „herz.com“ im Stadtteil Mariahilf. Von Anfang an sehr engagiert dabei ist Irene Degrassi: „Ich war sehr neugierig auf das Projekt. Nun gehe ich auf meine Mitmenschen offener zu und spreche sie an, wenn ich merke, dass Bedarf nach Kontakt oder einem Gespräch da ist.“ Zwei Angebote sind besonders gelungen:

Die Herzessprechstunden bieten einen Raum für wohlthuende Begegnungen. Im geschützten Rahmen ist hier ein Austausch über persönliche Anliegen und Herzensthemen möglich. „Die Gruppe ist schon richtig zusammengewachsen und besteht aus rund 15 Personen“, erzählt Sandra Küng. „Neue Teilnehmer:innen sind aber herzlich willkommen.“

Auch das Begegnungscafé für 24-Stunden-Betreuerinnen hat genau den Zeitnerv getroffen. Über den Winter treffen sich bis zu 27 Betreuer:innen am Montagnachmittag im Pfarrsaal und verbringen so ihre Pause an einem warmen Platz im Gespräch mit ihren Freund:innen. Kontakt: Sandra Küng, T 0676 88420 4013, E sandra.kueng@caritas.at



Team im Fokus

Liebe Leserinnen und Leser,

wir präsentieren die neue Rubrik „Team im Fokus“. Zu Beginn holen wir die engagierten Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro im Haus der Kirche vor den Vorhang: Vier Sekretärinnen sorgen mit Professionalität, Freundlichkeit und Organisationstalent für den reibungslosen Ablauf der Pfarrverwaltung im Seelsorgeraum. Sie sind Ansprechpersonen für eine Vielzahl von Anliegen und geben Auskünfte per Telefon, E-Mail oder persönlich. Sie koordinieren Termine, nehmen Taufanmeldungen auf, kümmern sich um die Organisation von Beerdigungen und unterstützen ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und die Gemeindeleiter:innen in den Pfarren. Wer sind die Gesichter hinter den Telefonaten und Terminen? Freuen Sie sich auf interessante Einblicke.

Birgit Meusburger

Birgit ist als Pfarrsekretärin für die Pfarren St. Gallus und Herz Jesu zuständig. Mit ihrem Organisationstalent koordiniert sie auch alle Termine für Trauungen in den begehrten Hochzeitskirchen St. Gallus, Herz Jesu und auf dem Gebhardsberg. Abseits ihrer Pflichten ist sie beim Faschingsverein 17er aktiv, überzeugt mit ihrem Gesangstalent und engagiert sich ehrenamtlich im Pfarrgemeinderat St. Gallus. Birgit ist von Dienstag bis Donnerstag im Haus der Kirche erreichbar und Freitagvormittag im Pfarrbüro St. Gallus anzutreffen.



Tatjana Kleber-Simic

Tatjana ist im Haus der Kirche zuständig für die Pfarren St. Kolomban, St. Wendelin/Fluh und auch Herz Jesu. Neben ihrer Tätigkeit als Pfarrsekretärin ist sie auch als Hausmeisterin im Austriahaus, dem Pfarrheim der Pfarre Herz Jesu tätig.

Tatjanas Herz schlägt für die Musik – sie singt begeistert in verschiedenen Chören, so auch im Chor der Bregenzer Festspiele. Sie ist montags am Vormittag in der Pfarre St. Kolomban erreichbar und am Nachmittag im Haus der Kirche wie auch am Mittwoch- und Donnerstagvormittag.





Ilona Bernhart

Ilona kümmert sich als Pfarrsekretärin um die Pfarre St. Gebhard. Sie ist zudem unsere Expertin für Drucksorten. Ob es um das Layout des Pfarrblattes geht oder die Erstellung von Plakaten und Prospekten, Ilona setzt ihre kreativen Fähigkeiten für alle Pfarren ein. Neben ihrer Arbeit jongliert sie noch geschickt ihre Rolle als Mutter von drei schulpflichtigen Kindern. Ehrenamtlich ist Ilona im Pfarrgemeinderat und beim Chörle St. Gebhard aktiv. Sie ist am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag im Haus der Kirche und am Donnerstagvormittag im Pfarrbüro St. Gebhard

Elena Wild

Elena ist die jüngste im Pfarrbüro-Team. Sie ist für die Pfarre Mariahilf zuständig, kümmert sich um unseren Auftritt auf Instagram und hält unsere Webseite aktuell. Zusätzlich ist sie im Kommunikationsteam der Diözese tätig. Elena bringt jugendlichen Schwung ins Team. In ihrer Freizeit geht sie gerne auf den Fußballplatz, liebt Reisen und Musik. Sie ist montags, dienstags, mittwochnachmittags und freitags im Haus der Kirche erreichbar. Am Mittwochvormittag ist sie im Pfarrbüro Mariahilf anzutreffen.



Heidrun Bargehr

Als Pastoral- und Organisationsleiterin arbeitet sie eng mit dem Moderator Pfarrer Manfred Fink und dem Leitungsteam zusammen. Sie entlastet den Moderator von vielen Verwaltungsaufgaben und koordiniert innerhalb des Leitungsteams die pastoralen Agenden. Sie leitet das Pfarrbüro, kümmert sich um viele organisatorische Angelegenheiten und unterstützt die Pfarrkirchenräte. Heidrun ist im Haus der Kirche anzutreffen. Sie lebt in Hörbranz und schätzt den Weitblick aus der Höhe und ist deshalb oft in den Bergen des Montafons anzutreffen.



Katholische
Kirche
in Bregenz

Taufe

Herz Jesu

Malina Renate Karl

Verstorbene

Mariahilf

Leopoldine Schranz
Jozefa Cajnko
Herbert Carotta
Hans Jeglic

Herz Jesu

Rudolf Angerer

St. Gebhard

Barbara Debortoli
Theodor Seiß
Hermine Azzelini
Alois Gintsberger
Eva Haslwanger

St. Gallus

Christian Schramm

St. Koluman

Elisabeth Ellensohn

Gedenkspende

St. Gallus

Zum Gedenken an Paul Wagner 120 Euro
Zum Gedenken an Elisabeth Ellensohn
50 Euro
Zum Gedenken an Hildegard Schertler
50 Euro

Herz Jesu

Zum Gedenken an Marta Materna 690 Euro
Zum Gedenken an Dieter Kaiser 500 Euro



Jahresgedenken

St. Gallus

So 14.4. um 9.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken in der Kapelle im Marianum (Babenwohlweg 5)

2022: Heinz Präg

2023: Gertraud Ammann,
Margaretha Ponesch, Andreas Baier

Mariahilf

So 14.4. um 9 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2022: Hubertus Schulz, Wolfgang Marte,
Rosa Preininger, Marta Findl,
Helga Mayrbrugger, Charlotte Franz,
Heidelinde Bagar

2023: Margareta Feuersinger, Hildegard Mille

Herz Jesu

So 7.4. um 11 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2022: Hans Dablander, Kurt Haselberger,
Elisabeth Hillbrand

St. Gebhard

So 14.4. um 10.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Gerda Haselwander

St. Kolumban

So 28.4. um 10.15 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Margaretha Ponesch

Allgemeine Spenden

St. Gebhard

Spenden zugunsten der
Sanierungsmaßnahmen
1825 Euro

Herz Jesu

Allgemeine Spenden
320 Euro

Mariahilf

Spenden zugunsten des
neuen Tauforts
1235 Euro



Pfarre St. Wendelin

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Do 28.3.** um 20 Uhr **Gründonnerstag – Feier vom letzten Abendmahl,**
Messfeier mit Segnung von Brot und Wein
- Fr 29.3.** um 15 Uhr **Karfreitag – Feier vom Leiden und Sterben des Herrn**
für Kinder und Erwachsene, zur Kreuzverehrung bitte
eine Blume mitbringen
- Sa 30.3.** um 20.30 Uhr **Karsamstag – Auferstehungsfeier mit Speisensegnung**
- So 31.3.** um 9 Uhr **Ostersonntag – Messfeier**
- Mo 1.4.** um 9 Uhr **Keine Messfeier!**
- So 14.4.** um 9 Uhr **Messfeier mit Erstkommunion**
- So 28.4.** um 9 Uhr **Wort-Gottes-Feier, musikalisch mitgestaltet vom Fluher**
Chörle

spirituelle

Baustellen der Hoffnung

Eine Ermutigung, das Leben anzupacken



Lesung mit
Benediktinermönch
P. Martin Werlen
aus seinem neuen Buch

Buchhandlung Arche
Do, 18.4.2024, 18.30 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten (T 05574 48892)

Zwischen räume

Wir feiern Erstkommunion

Am Sonntag, 14. April um 9 Uhr werden die Erstkommunikant:innen feierlich mit dem Musikverein Fluh in die Kirche einziehen und in der Messfeier das erste Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen.

Wort-Gottes-Feier mit dem Fluher Chörle



Am Sonntag, 28. April freuen wir uns besonders auf das Fluher Chörle, das die musikalische Gestaltung der Wort-Gottes-Feier übernimmt.

Frühschoppen und Suppentag im Wendelinshaus

Seit das Gasthaus Adler seine Tür auf der Fluh geschlossen hat, fiel auch der beliebte Frühschoppen nach der Kirche weg. Und da die Fluher Gemeinschaft und Geselligkeit sehr schätzen, wurde nun das Wendelinshaus wieder als Austragungsort aktiviert. Silvia mit Karl und Irmgard mit Wilfried organisierten am Sonntag, 25. Februar einen gemütlichen Frühschoppen, der sehr gut besucht wurde.

Am Palmsonntag, 24. März findet dann der Suppentag im Wendelinshaus statt. Ingrid, Moni, Sibylle, Roswitha und Conny werden uns damit erfreuen.

Wir danken euch allen für das Engagement! Und wir hoffen, dass noch einige Fluher:innen nachziehen und wir so ein bis zwei Mal im Monat einen Frühschoppen veranstalten können. Meldet euch gern beim PGR.

| Patricia Clemens

Pfarre St. Kolumban

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Do 28.3.** um 18.30 Uhr **Gründonnerstag – Feier vom letzten Abendmahl**,
Messfeier mit Begrüßung der heiligen Öle, Kommunion unter
beiderlei Gestalten
- Fr 29.3.** um 15 Uhr **Karfreitag – Kinderkreuzweg**, zur Kreuzverehrung bitte eine
Blume mitbringen
- um 18.30 Uhr **Karfreitag – Feier vom Leiden und Sterben des Herrn**
- Sa 30.3.** um 20 Uhr **Karsamstag – Auferstehungsfeier**, Wort-Gottes-Feier mit
Speisensegnung
- So 31.3.** um 10.15 Uhr **Ostersonntag – Messfeier**, musikalisch mitgestaltet vom
Collegium Musicum
- Mo 1.4.** um 10.15 Uhr **Ostermontag – Messfeier**, musikalisch mitgestaltet von
unserer Schola
- So 14.4.** um 10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
- um 16 Uhr **Kinderkirche** zum Thema „Frühlingserwachen und Auferstehung“
- Sa 20.4.** um 18.30 Uhr **Messfeier**, musikalisch mitgestaltet vom Gesangverein
Bregenz-Vorkloster mit einer Gospelmesse
- So 21.4.** um 10.15 Uhr **Messfeier**, anschließend Pfarrcafé
- So 28.4.** um 10.15 Uhr **Messfeier mit Erstkommunion**
mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)

Kinderkirche „Frühlingserwachen und Auferstehung“

Als Ergänzung zu den Familiengottesdiensten in unserer Pfarrkirche gibt es seit Herbst immer wieder die Kinderkirche am Sonntagnachmittag im Pfarrsaal. Am 14. April um 16 Uhr ist es wieder soweit: Wir feiern Kinderkirche zum Thema „Frühlingserwachen und Auferstehung“. Auf spielerische und kindgerechte Weise werden wir uns nochmal das Geschehen zu Ostern in Erinnerung rufen, das ganz viel mit dem beginnenden Frühling und dem aufblühenden Leben zu tun hat. Wir freuen uns, wenn ganz viele Kinder und Familien zur Kinderkirche kommen und mit uns singen, spielen, feiern! | Elisabeth Schubert



Foto | Carmen Rueß

Erstkommunion – 28. April, um 10.15 Uhr

Am 28. April empfängt im Gottesdienst um 10.15 Uhr eine kleine Schar von zehn Kindern zum ersten Mal die heilige Kommunion. Lasst uns zahlreich an dieser Feier teilnehmen und somit unseren Erstkommunionkindern zeigen,

dass wir sie an ihrem großen Tag als Pfarrgemeinde von St. Kolomban mit unserem Gebet unterstützen und sie auf diese Weise ein Stück auf ihrem Glaubensweg begleiten.

Fotos | Carmen Rueß



Unsere Erstkommunionkinder haben sich lange auf dieses schöne Fest vorbereitet und möchten gemeinsam mit uns feiern. Sie freuen sich schon sehr darauf. | Carmen Rueß

Flohmarkt – 13. April, von 9 bis 15 Uhr

Am Samstag, 13. April findet von 9 bis 15 Uhr wieder der allseits beliebte Flohmarkt des Vereins d'Weidacher auf unserem Kirchplatz statt. Und diesmal gibt es eine Besonderheit: Die Pfarre St. Kolomban wird einen großen Stand betreiben, dessen Erlös sozialen Zwecken in der Region zugutekommt.

Wir freuen uns, wenn viele Leute beim Flohmarkt vorbeischaun und an unserem Stand haltmachen, damit unser buntes Allerlei zur Hilfe wird für Menschen, denen es nicht so gut geht. Falls das Wetter nicht mitspielen sollte, findet der Flohmarkt eine Woche später, am 20. April, statt. | Elisabeth Schubert

Foto | Jodok Kaufmann





Exkursion zu Carla Tex

Am 17. Februar unternahm unsere Firmgruppe eine Exkursion zu Carla Tex. Vom Bregenzer Bahnhof aus starteten wir nach Dornbirn. Im Caritas-Lerncafé hatten wir einen Workshop über „Fast Fashion“ und erfuhren, dass ein T-Shirt von der Produktion bis zum Verkauf ca. 2000 Liter !! Wasser verbraucht und um die halbe Welt reist. Danach erweiterten wir das Wissen über unser Einkaufsverhalten durch interaktive Übungen. Anschließend fuhren wir mit dem Zug nach Hohenems, wo wir das Carla Tex Sortierwerk besichtigten. Erschreckend war die Info, dass täglich 12 bis 15 Tonnen getragene Kleidung dort angeliefert werden. Wir wurden aufgeklärt, warum Altkleider nur in orangen Caritas-Säcken gesammelt werden sollen. Danke sagen möchten wir Sabine Fulterer von der youngCaritas für den spannenden Vormittag. | Lina und Eva Hagleitner

Fotos | Eva Maria Hagleitner



Pfarre St. Gallus

Alle Sonn- und Feiertagsgottesdienste finden in der Kapelle im Marianum statt.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Do 28.3.** um 19 Uhr **Gründonnerstag – Feier vom letzten Abendmahl**
auf der Baustelle in der Pfarrkirche St. Gallus
- Fr 29.3.** um 15 Uhr **Karfreitag – Kreuzwegandacht**
Fr 29.3. um 19 Uhr **Karfreitag – Feier vom Leiden und Sterben des Herrn**
auf der Baustelle in der Pfarrkirche St. Gallus
- Sa 30.3.** um 17 Uhr **Karsamstag – Speisensegnung** mit einem Osterelement für Kinder
- Sa 30.3.** um 21 Uhr **Osternacht – Auferstehungsfeier**
- So 31.3.** um 9.30 Uhr **Ostersonntag – Messfeier**, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor, Messe in G von Christoher Tambling
- Mo 1.4.** um 9.30 Uhr **Ostermontag – Messfeier**
- So 14.4.** um 9.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
um 17.30 Uhr **Spirituelle Spaziergang auf den Gebhardsberg**, Treffpunkt Kirchplatz St. Gallus

Erstkommunion – 20. April um 9.30 Uhr, Herz Jesu Kirche

18 Kinder der Pfarre St. Gallus empfangen dieses Jahr das Sakrament der Erstkommunion. Die Kinder haben sich - unterstützt durch Eltern, Lehrer:innen und unser Erstkommunionsteam (Monika Grätz, Petra Längle, Cornelia Steiner und Claudia Teichtmeister) auf dieses Fest vorbereitet. Gottesdienste im Marianum (Vorstellung, Taufferinnerung mit Taufe eines Kindes, Brotfeier), Tischrunden und ein Versöhnungsweg gehörten dazu. Danke allen, die sich in der Erstkommunionvorbereitung eingesetzt haben.

Die Feier findet - wegen der Kirchenrenovierung in St. Gallus - dieses Jahr in der Herz Jesu Kirche statt. Danke auch der Pfarre Herz Jesu für ihr Entgegenkommen. | Gerold Hinteregger



Foto | Andrea Hinteregger

Staunen über das Geschehen ...

Im Morgengrauen machten sich die Frauen auf den Weg zum Grab. Sie fanden den Stein weggerollt und gingen hinein. Aber der Körper Jesu war verschwunden, stattdessen saßen zwei Boten im Grab, die sprachen – Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Erinnert ihr euch nicht an seine Worte? Doch – sie erinnerten sich. Sie kehrten um und berichteten den Jüngern, was sie gesehen hatten. „Geschwätz!“ sagten diese. Doch Petrus stand auf und lief zum Grab. Es war so, wie die Frauen gesagt hatten. Und er ging weg, staunend bei sich über das Geschehene. (Lk 24,1-12)

Wir dürfen in diesen Ostertagen wieder das Geheimnis von Tod und Auferstehung feiern.

Die trauernden Frauen berichten vom leeren Grab. Es wird zum Ort der Hoffnung. Die Jünger berichten von Emmaus. Das gemeinsame Mahl wird zum Ort des Erkennens. Lassen wir uns als Jüngerinnen und Jünger mitnehmen hinein in die Osterfreude. Wir kommen zusammen und feiern Gemeinschaft. Ohne zu fragen werden wir wissen – Gott ist mit uns.

| Christine Anker



Foto | Gerold Hinteregger

Jugendliche auf dem Weg zur Firmung

Vier Jugendliche aus unserer Pfarre werden heuer am Samstag, dem 18. Mai, um 18.30 Uhr von Dekan Paul Burtscher das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche St. Kolomban gemeinsam mit Jugendlichen aus den Pfarren St. Kolomban, St. Gebhard und St. Wendelin / Fluh empfangen.

Mittlerweile haben sich auch Jugendliche, die in den kommenden beiden Jahren zur Firmung kommen können, auf den Weg gemacht. Es freut uns sehr, dass sich für diese Gruppe bisher schon an die 20 Jugendlichen gemeldet haben und sich nun regelmäßig treffen. Wer noch dabei sein möchte, kann sich gerne bei mir melden. Ganz herzlichen Dank auch an die Erwachsenen, die bereit sind, diese Gruppe zu begleiten. | Gerold Hinteregger

Die Renovierung unserer Kirche schreitet voran

Nachdem die Archäolog:innen ihre Arbeit beendet hatten, wurde im November 2023 eine beheizbare Betonplatte in den Kirchenraum eingebracht. Die neue Heizung wurde aktiviert und so konnte ohne Pause



Foto | Gerold Hinteregger

den ganzen Winter durchgearbeitet werden. Restaurator Claudio Bizzarri mit seinem Team reinigte und restaurierte die Decken- und Wandgemälde in der Kirche. Kirchenmaler Fetzcolor befreite Stuck und Nullflächen von dicken alten Farbschichten. Die Elektriker kämpften sich durch alte Kabelsalate, suchten und erneuerten Leitungen, setzten neue Steckdosen. Putz-ausbesserungen waren auch notwendig.

Eine Reinigung in den nächsten Tagen soll den Staub aus der Kirche bringen. Danach beginnen die Malarbeiten, im April werden erste Restaurierungen an Figuren und Gemälden, die vor Ort geblieben sind, durchgeführt. Viele Figuren und Gemälde sind bei den Restaurator:innen in den Ateliers, auch diese Arbeiten schreiten voran.

Im Hintergrund werkelt der Bauausschuss - die nächsten Schritte müssen koordiniert werden: weitere Aufträge müssen vergeben werden, immer in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt. Auch angrenzende Bereiche müssen bearbeitet werden, z.B ist das Dach der Sakristei undicht, die alten Wasserleitungen in der Kirche müssen erneuert werden.

So wird es noch über den Sommer dauern, bis die große Renovierung abgeschlossen ist. Wir bitten um Geduld! Der Festgottesdienst zur Wiedereröffnung mit Bischof Benno Elbs wird am Patrozinium (dieses Jahr feiern wir es am 20. Oktober) stattfinden.

Auch weiterhin bitten wir um Ihre großzügigen Spenden (AT66 3700 0000 0380 6171). Auch jeder noch so kleine Beitrag hilft! | Andrea Gökler-Schwarz



Unter dem Motto „Curry für die Kirchenrenovierung“ lud das Männer-Kochteam zum Mittagessen ins Pfarrheim ein. Der Ansturm der Gäste übertraf alle Erwartungen. Weit über 150 Menüs wurden zubereitet und ausgegeben. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten! Foto | Christoph Breuer

Pfarre Mariahilf

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Do 28.3.** um 19.30 Uhr **Gründonnerstag – Feier vom letzten Abendmahl**, Messfeier mit Fußwaschung, mitgestaltet von den Firmlingen, anschließend Gebet für den Frieden beim Friedenspflahl neben dem Pfarrheim
- Fr 29.3.** um 15 Uhr **Karfreitag – Kinderkreuzweg**
um 19.30 Uhr **Karfreitag – Feier vom Leiden und Sterben des Herrn**
- Sa 30.3.** um 17 Uhr **Karsamstag – Speisensegnung** mit Osterelement für Kinder
- So 31.3.** um 5.30 Uhr **Ostersonntag – Auferstehungsfeier**
um 11 Uhr **Ostersonntag – Auferstehungsfeier für Familien**
- Mo 1.4.** um 9 Uhr **Ostermontag – Messfeier**
- Do 4.4.** um 17 Uhr sowie am 11.4., 18.4. und 25.4. **Anbetung**
- Fr 12.4.** um 16 Uhr **Wort-Gottes-Feier** im Sozialzentrum
- So 14.4.** um 9 Uhr **Messfeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
um 11 Uhr **Atempause um 11** – Gutes für die Seele und den Alltag, Thema: „STOP“
- Fr 19.4.** um 16 Uhr **Messfeier** im Sozialzentrum
- So 21.4.** um 9 Uhr **Messfeier** Gospelmesse mit dem Gesangverein Bregenz-Vorkloster
- So 28.4.** um 9 Uhr **Messfeier**
um 11 Uhr **Erstkommunion – Messfeier**

BESONDERE TERMINE

- Di 9.4.** um 14.30 Uhr **Singkreis** im Pfarrsaal
- Fr 12.4.** um 19 Uhr **Lesung und Orgel** – mit Texten von Ety Hillesum
- Sa 27.4.** um 10 Uhr bis 17 Uhr **Vorklöschtner Fescht**

Pfarrfest am Pfingstsonntag – 19. Mai

Am 19. Mai feiern wir mit einer Messfeier um 10 Uhr einen besonderen Anlass: vor 40 Jahren wurde die Männerrunde Mariahilf gegründet. Musikalisch gestaltet wird die Messfeier vom Bregenzer Männerchor. Im Anschluss laden wir alle zum Pfarrfest auf dem Kirchplatz ein. Bitte den Termin vormerken!



Foto | Lorenz Steiner



„Happy Birthday, Klaus“ hieß es bei der Pfarrgemeinderatssitzung am 26. Februar im Pfarrsaal! Wir durften alle mit Klaus Zabrodsky, der über 40 Jahre mit einer „Wahnsinns-Begeisterung“ den Flohmarkt Mariahilf leitet und auch in unserem Team mit dabei ist, auf sein Wohl zum 70.Geburtstag anstoßen! Wir wünschen ihm weiterhin so viel Energie und ganz viel Gesundheit! Für den Pfarrgemeinderat Birgit Zlimnig

Foto | Birgit Zlimnig

Abschied aus dem Pfarrkirchenrat

Fridolin Erath war lange Jahre im Pfarrkirchenrat und in anderen Bereichen der Pfarrgemeinde Mariahilf tätig. Viele Feste und Feiern hat er organisiert und auch beim Ausbau des Flohmarktes mit Hand angelegt. Am 22. Februar wurde er im Kesselhaus bei einem gemeinsamen Abendessen vom Pfarrkirchenrat bedankt und verabschiedet. Vergelt's Gott für deinen Einsatz, lieber Fridolin! | Thomas Berger-Holzknicht

Großzügige Spenden für den Taufstein

Mit großer Freude und Dankbarkeit durften wir Anfang März feststellen, dass der neue Taufort in Mariahilf bereits zur Gänze abbezahlt ist. Wir bedanken uns herzlich bei über 40 Spender:innen, beim Team des Sonntagscafés, beim Jugendteam und dem Pfarrgemeinderat sowie bei der Stadt Bregenz, der Diözese, dem Land Vorarlberg und dem Bundesdenkmalamt sowie bei allen, die beim Tauffest am 6. Jänner und beim Ore-Ore-Gottesdienst so großzügig gespendet haben. Von Herzen ein großes Vergelt's Gott! | Thomas Berger-Holzknicht



Foto | Johanna Berger

Pfarre Herz Jesu

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Do 28.3.** ab 8 Uhr bis Mo 1.4. ganztägig **Familienkreuzweg** mit interaktiven Stationen
um 18.30 Uhr **Gründonnerstag – Feier vom letzten Abendmahl**, Messfeier mit dem Kirchenchor; Agape
um 20.15 Uhr **Gründonnerstag – Ölberggebet:** „Wachet und betet“
- Fr 29.3.** um 15 Uhr **Karfreitag – geführte Begehung des Familienkreuzweges**
um 19.30 Uhr **Karfreitag – Feier vom Leiden und Sterben des Herrn**, anschließend stilles Gebet vor dem heiligen Grab bis 22 Uhr
- Sa 30.3.** um 8 Uhr bis 10 Uhr **Karsamstag – stilles Gebet** vor dem heiligen Grab
gleichzeitig **Beichtgelegenheit** bei Pfarrer Arnold Feurle im Gebetsraum oder nach Vereinbarung unter T 0676 832407812
um 20.30 Uhr **Karsamstag – Auferstehungsfeier**, mit Kirchenchor
- So 31.3.** um 11 Uhr **Ostersonntag – Messfeier**, anschl. Osternestsuche für Kinder
um 19.30 Uhr **Ostersonntag – Messfeier**
- Mo 1.4.** um 11 Uhr **Ostermontag – Messfeier**
- Fr 5.4.** um 19.30 Uhr **Herz Jesu Freitag – Messfeier**, anschl. Anbetung
- Sa 6.4.** um 6.30 Uhr **Friedenswallfahrt** Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
- So 7.4.** um 11 Uhr **Messfeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
- Sa 20.4.** um 18.30 Uhr **Messfeier** im Kolpinghaus
- So 21.4.** um 19.30 Uhr **Messfeier** mit Choralschola, Kirchenchor

BESONDERE TERMINE

- Di 2.4.** um 14.30 Uhr sowie am 15. und 29.4. **Seniorenjassen** im Austriahaus
- Mi 3.4.** um 17 Uhr jeden Mittwoch **Kinderchor** im Austriahaus
- Do 11.4.** um 20 Uhr **Kirchenchor** im Austriahaus, neue Mitsänger:innen willkommen!
- Di 23.4.** um 20 Uhr **Offenes Singen** im Austriahaus

Erstkommunion – 14. April, 11 Uhr

Seit Oktober haben sich 19 Kinder unserer Pfarre im Religionsunterricht, bei Kindertreffen und Familienmessen vorbereitet und nun feiern wir Erstkommunion am Sonntag, 14. April, begleitet vom Chor der VS Bregenz-Stadt.



Großer Flohmarkt – 6. April, von 9 bis 16 Uhr, Austriahaus, Belruptstraße 21

Ein großes Angebot an Spannendem, Anderem, Großartigem, Antiquiertem, Spielerischem, Wertvollem, Textilem und Vielem! Kulinarisch verwöhnt Sie das Flohmarktküchenteam mit Schweinsbraten, Kartoffelsalat, Getränken, Kaffee und Kuchen. Ein Treff für Jung und Alt. Kommen Sie und laden Sie andere ein!

Krankensalbung – 24. April um 15 Uhr, Herz Jesu Kirche

Jedes Sakrament ist eine spürbare Berührung durch Jesus, bei der – wenn wir es wünschen – Gutes an uns geschieht. Sich Gutes zu wünschen, liegt einem natürlich besonders nahe, wenn es einem nicht gut geht – körperlich oder seelisch. Deshalb laden wir wieder zur gemeinsamen Feier der Krankensalbung ein, in dem sich alle, die von Krankheit, Angst, Sorge, depressiver Stimmung niedergedrückt sind, von der heilsamen Hand Jesu berühren lassen können. Fassen Sie also Mut, kommen Sie und machen Sie anderen Mut zu kommen. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Austriahaus. | Pfr. Arnold Feurle

Foto | Elisabeth Metzler



„Glaube einmal ganz anders“

Unter diesem Titel eröffnet der Pfarrgemeinderat in diesem Frühjahr eine Veranstaltungsreihe zur Frage, ob es in unserer Zeit noch möglich, nötig, erstrebenswert ist, sich um Glaube zu bemühen, und wenn ja, wie? Jeweils im Frühjahr und im Herbst werden wir einen interessanten Gast einladen, der seine Gedanken, Ideen ... mit uns teilen wird. Dazu sind alle eingeladen. | Pfr. Arnold Feurle

Bitte vormerken: 1. Termin: Montag, 6. Mai, 19.30 Uhr, Austriahaus, mit P. Martin Werlen, Probst von St. Gerold

Pfarrwallfahrt vom 25. bis 31. August 2024 nach Köln

Der Programmfolder liegt jetzt in der Kirche und im Pfarrbüro auf. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldung direkt bei Hehle Reisen/Lochau, T 05574 43077. | Pfr. Arnold Feurle

Pfarre St. Gebhard

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Do 28.3.** um 16 Uhr **Gründonnerstag – Brotfeier für Kinder, Wort-Gottes-Feier**
um 19 Uhr **Gründonnerstag – Feier vom letzten Abendmahl,**
Messfeier mit Begrüßung der heiligen Öle,
musikalisch mitgestaltet von Thomas Rebhan (Orgel)
- Fr 29.3.** um 8 Uhr **Karfreitag – Kreuzwegandacht**
um 16 Uhr **Karfreitag – Kinderkreuzweg** im Pfarrsaal
um 19 Uhr **Karfreitag – Feier vom Leiden und Sterben des Herrn** mit
gesungener Passion; Kreuzverehrung mit Weihrauchspende
- Sa 30.3.** um 21 Uhr **Karsamstag/Osternacht – Auferstehungsfeier mit Taufe,**
musikalisch mitgestaltet von der Gesangsgruppe
(Ltg. Barbara Mungenast) und Mark Casey (Orgel)
- So 31.3.** um 10.30 Uhr **Ostersonntag – Messfeier,** musikalisch mitgestaltet von
Ilka Sinn (Orgel)
- Mo 1.4.** um 10.30 Uhr **Ostermontag – Messfeier** mit gesungener Osterbalade zum
Evangelium, musikalisch mitgestaltet von Mark Casey (Orgel)
- Sa 6.4. um 6.30 Uhr** **Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
- So 14.4.** um 10.30 Uhr **Messfeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
- So 28.4.** um 10.30 Uhr **Erstkommunion – Messfeier** musikalisch mitgestaltet von
den Singspatzen (Ltg. Larissa und Uli Harrich)

Singende Kirche – Wer singt, betet doppelt (Augustinus)

Der Gemeindegesang, begleitet vom festlichen Orgelspiel, ist aus unserem sonntäglichen Gottesdienst nicht wegzudenken. Wie die Texte, die in der Messfeier vorgetragen werden, vermittelt er die Botschaft Christi an uns. Doch welche Lieder aus dem Gotteslob werden eingesetzt, wann werden sie gesungen, wer sucht sie aus?

Vorerst unterscheiden wir bei den Teilen der Messfeier das Ordinarium und das Proprium. Das Ordinarium besteht aus den Gesängen, die in jeder Messe vorkommen, das sind: Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus, wobei Kyrie, Credo und Agnus auch oft gesprochen werden. Das Proprium besteht aus den wechselnden Elementen der Liturgie, also auch die wechselnden Gesänge, das sind das Lied zur Eröffnung, der Antwortpsalm, der Ruf vor dem Evangelium, der Gesang zur Gabenbereitung und der Schlussgesang. Diese Gesänge →

orientieren sich an den Texten der Lesung und des Evangeliums. In unserer Pfarre gibt es den Arbeitskreis „Liedprogramme“, der sich vier bis fünf Mal im Jahr trifft, um die passenden Lieder und Strophen für die Sonntagsmessen auszuwählen. Dieses Team besteht aus Pfarrer Manfred Fink, Isolde Mihatsch, Organistin in St. Koloman, unserem Organisten Marc Casey und Ingeborg Kühmayer. Die fertigen Liedprogramme werden über das Haus der Kirche an alle Pfarreien im Seelsorgeraum Bregenz verteilt. Vielleicht entdecken Sie beim nächsten Besuch der Sonntagsmesse den Bezug vom Evangelium zu den Liedern, die gesungen werden. | Ingeborg Kühmayer.

Taufversprechen erneuert

Begleitet von ihren Taufpat:innen haben am 3. März 25 Kinder jenes Versprechen erneuert, das ihre Eltern und Pat:innen bei ihrer Taufe für sie

Foto | Christine Kerber



gegeben haben. Beim Taufversprechen haben die Kinder einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Erstkommunion gemacht. Die Feier wurde von den Singpatzen musikalisch mitgestaltet. Beim anschließenden Kuchenverkauf im Pfarrsaal konnten 568,29 Euro für die Sanierungsarbeiten gesammelt werden. | Ilona Bernhart

Spatzenbaby

Kürzlich konnten unsere Singpatzen ein neues Küken in ihrer Mitte begrüßen. Chorleiterin Larissa Harrich stattete mit ihrem neugeborenen Sohn David „ihren“ Singpatzen einen Antrittsbesuch ab. Vor lauter Freude wurde an diesem Tag noch fröhlicher gezwitschert als sonst.

Foto | Uli Harrich



GOTTESDIENSTE & LITURGISCHE FEIERN

SONN- UND FEIERTAGE

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Messfeier
(auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Messfeier
9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Messfeier
9 Uhr **Mariahilf** Messfeier
9.30 Uhr **St. Gallus (Marianumskapelle)** Messfeier
10.15 Uhr **St. Kolumban** Messfeier
10.30 Uhr **St. Gebhard** Messfeier
11 Uhr **Herz Jesu** Messfeier
19 Uhr/19.30 Uhr **Herz Jesu** Messfeier (nicht an Feiertagen)
Ab 31. März beginnen alle Abendmessen (Sonn- und Werktag) um 19.30 Uhr!

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr **St. Kolumban** Messfeier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
15.30 Uhr **Sozialzentrum Tschermakgarten**
Messfeier / Wort-Gottes-Feier

DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
16 Uhr **Sozialzentrum Weidach**
Messfeier / Wort-Gottes-Feier
18 Uhr **Landeskrankenhaus** Messfeier/
Wort-Gottes-Feier
19 Uhr/19.30 Uhr **Herz Jesu** Messfeier
Ab 31. März beginnen alle Abendmessen (Sonn- und Werktag) um 19.30 Uhr!

MITTWOCH

8 Uhr **Mariahilf** Messfeier/Wort-Gottes-Feier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier

DONNERSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
8 Uhr **St. Gebhard Tageskapelle/**
Begegnungszentrum Achsiedlung
Messfeier / Wort-Gottes-Feier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
17 Uhr **Mariahilf** Eucharistische
Anbetung/Rosenkranz

FREITAG

9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
14.30 Uhr **St. Gebhard** Gebetsstunde mit
eucharistischer Anbetung
15 Uhr **Herz Jesu** Rosenkranz
16 Uhr **Sozialzentrum Mariahilf**
Messfeier/Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr **St. Kolumban** Rosenkranz

SAMSTAG

9 Uhr **Seekapelle** Messfeier

MONATLICHE ANGEBOTE

19 Uhr/19.30 Uhr **Messfeier mit anschl. Anbetung in Herz Jesu**
(jeden ersten Freitag im Monat)
Ab 31. März beginnen alle Abendmessen (Sonn- und Werktag) um 19.30 Uhr!
18.30 Uhr **Messfeier** im Kolpinghaus
(jeden 3. Samstag im Monat)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

5.45 Uhr/7.15 Uhr/10 Uhr/18 Uhr Sonn- und Feiertag
Laudes/Frühmesse/Konventamt/Vesper
täglich 18 Uhr Vesper
7.15 Uhr/16.30 Uhr Montag bis Samstag
Konventamt/Messfeier am Gnadentaler
Beichtgelegenheit nur nach persönlicher Absprache,
T 05574 714610

KAPUZINERKIRCHE/ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr/10 Uhr Sonn- und Feiertag Messfeier
6 Uhr Montag bis Samstag Messfeier
(Freitag auch um 19 Uhr)
Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen
nach den Messfeiern sowie Di 10 - 12 Uhr,
Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr
18.30/19 Uhr Herz-Jesu-Freitag
Rosenkranz, Messfeier, anschl. Anbetung
18/19 Uhr Fatimafeier am 13. des Monats,
Andacht und Messfeier
Mehr Gottesdienste finden Sie unter www.st-antoniuss.at

KLOSTER THALBACH

8.30/17.30 Uhr Sonn- und Feiertag Messfeier/Vesper
6.15 Uhr Montag bis Samstag Messfeier
9 - 17.30 Uhr Anbetung vor dem ausgesetzten
Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
12 Uhr/17 Uhr/17.30 Uhr Engel des Herrn, Sext/Rosenkranz
(außer Samstag und Sonntag)/Vesper
19.45 Uhr Dienstag Gestaltete Anbetung, Komplet

SCHWESTERN DER HL. KLARA

7 Uhr Montag bis Samstag Laudes
17 Uhr/18 Uhr Täglich Eucharistische Anbetung/Vesper
8 Uhr Freitag Messfeier (außer 1. Freitag im Monat)
7.30 Uhr Sonntag und Feiertag Laudes
20. April um 8 Uhr Messfeier Freundeskreis

WER WIR SIND

Katholische
Kirche
in Bregenz

Zum Seelsorgeraum Katholische Kirche Bregenz gehören die sechs Pfarren: St. Gallus, Herz Jesu, St. Wendelin/Fluh, Mariahilf, St. Gebhard und St. Kolumban.

Ein Team aus Priestern und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter:innen leitet die Seelsorge in unserer Stadt. In geteilter Verantwortung kümmert sich unser Team mit den Pfarrgemeinderäten und Pfarrkirchenräten um die sechs Pfarrgemeinden und das kirchliche Leben in Bregenz.

Im Netzwerk der Katholischen Kirche in Bregenz gibt es weitere Orte des christlichen Lebens in Schulen und Klöstern.

Darüber hinaus engagiert sich eine Vielzahl an Ehrenamtlichen – Jung und Alt – in Gruppen und Teams, bei Projekten und Gottesdiensten, damit unsere Kirche lebendig bleibt und vielen Menschen einen gastfreundlichen Ort anbieten kann. Mehr dazu finden Sie unter:
www.kath-kirche-bregenz.at/ehrenamt

BESTELLEN SIE UNSER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt. Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz. Das heißt: Lesestoff, der (fast) monatlich ins Haus kommt, den Alltag unterbricht und garantiert nie langweilt.

Haben Sie Interesse? Abopreis jährlich 15 Euro / Einzelpreis 1,70 Euro

Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:
05574 90180 / pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Mag. Manfred Fink, 0676832407813
Moderator und Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre St. Gebhard

Mag. Arnold Feurle, 0676832407812
Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre Herz Jesu

Cliford Antony, 0676832407814
Kaplan im Seelsorgeraum und in der Pfarre Mariahilf

Mag. Peter Moosbrugger,
0676832407815 - Vikar im Seelsorgeraum und in den Pfarren St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh

Heidrun Bargehr, 0676832407816
Organisations- und Pastoralleiterin Seelsorgeraum

Gerold Hinteregger, 0676832407818
Diakon im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre St. Gallus

Dipl.PAss Elisabeth Schubert,
0676832402822 - Gemeindeleiterin St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh, Firmreferentin

Mag. Thomas Berger-Holzknacht,
0676832407822 - Gemeindeleiter Pfarre Mariahilf

Mag. Elisabeth Wergles,
0676832407806 - Koordinatorin Heimseelsorge

Claudia Teichtmeister,
0676832402821 - Jugendreferentin im Seelsorgeraum

Karin Natter, 0676832402823
Jugendleiterin mit Schwerpunkt Pfarre St. Gebhard



ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN



Diese Ausgabe wird unterstützt von

